

*Hi*IPA ZEIT*ung*

IPA-Verbindungsstelle Hildesheim Ausgabe August 2007



Inhalt:

- 90. Geburtstag
- Zimmervermittlung Fußball EM
- Autoplaketten
- Terminübersicht
- Persönliche Notfallnummer
- Bericht IPA-Floßfahrt
- Bericht Sommergrillen

International Police Association (IPA) • Deutsche Sektion e.V.
Landesgruppe Niedersachsen • IPA-Verbindungsstelle Hildesheim

Heinz Libert feiert 90. Geburtstag



Am 5. Januar 2007 feierte unser zweitältestes Mitglied der IPA-Verbindungsstelle Hildesheim seinen 90. Geburtstag. Unser IPA-Freund Heinz Libert trat bereits 1980 der Verbindungsstelle bei. Wilfried Bensch überreichte im Namen der IPA Hildesheim Glückwünsche und Blumen.

Betreff: Fußball EM 2008

Die Verbindungsstelle Berchtesgadener Land kann bei der Zimmersuche, bei Besuch von Spielen in Salzburg, behilflich sein.

Wir können ein Hotel in Ainring vermitteln. Preis p.P. im DZ 30,00 €.

Das Stadion in Salzburg kann zu Fuß in 30 Minuten erreicht werden.

Anton Hartenstein
Salzstraße 2, D-83404 Ainring
Verbindungsstellenleiter
International Police Association
Deutsche Sektion - LG Bayern

Vbst. Berchtesgadener Land
Zwieselstraße 1
83404 Ainring
Telefon: 0049-8654-8963
tohaipa@t-online.de

IPA-Autoplaketten



Viele Mitglieder haben den Wunsch nach einer oder mehreren personalisierten Autoplaketten geäußert, da sie mehr als ein Kraftfahrzeug besitzen. Die Einführung einer personalisierten Plakette sollte sicherstellen, dass im Auto mit IPA-Plakette auch ein IPA-Mitglied sitzt. Um den Bedürfnissen derer, die Ihre Fahrzeuge öfter wechseln, gerecht zu werden, hat der GBV mit dem IV-Verlag Kontakt aufgenommen. Dieser bietet bereits in Österreich einen Träger für die Plakette an, der eine Mitnahme in ein anderes Fahrzeug ermöglicht. Sobald es dieses Angebot auch für die Deutsche Sektion gibt, wird in IPA aktuell darüber berichtet werden.

Terminübersicht

4. bis 7. Oktober 2007

IPA-Fahrt zum Oktoberfest München

13. Oktober 2007

**Besichtigung Zuckerfabrik
Nordstemmen**

Treffen und Abfahrt 9.30 Uhr
Parkplatz Pappelallee

21. November 2007

Braunkohlessen

16.30 Uhr in der Kantine der
Polizeiinspektion Hildesheim

**Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter
verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de**

Persönliche Notfallnummer

Bei Verkehrsunfällen haben die Verletzten häufig ihr privates Mobiltelefon bei sich. Die Rettungskräfte wissen jedoch meistens nicht, welche Nummer von den gespeicherten Kontakten dieser Handys dringend zu verständigen wäre. Die Mitarbeiter der Ambulanz haben daher den Vorschlag gemacht, dass jeder in seinen Kontakten eine Person bzw. Nummer bestimmt, welche im Falle eines Notfalls zu kontaktieren ist. Ein jeder sollte dafür ein Kürzel verwenden, welches im

Mobiltelefon leicht zu finden ist. Das international anerkannte Kürzel für derartige Notfälle ist ICE (=In Case of Emergency). Die Nummer die mit dem Kürzel ICE angewählt wird kann somit von den Rettungskräften, der Polizei oder der Feuerwehr genutzt werden. Sollten mehrere Personen zu verständigen sein, so kann man ICE1, ICE2, ICE3 usw. verwenden. Bitte beachtet diese wichtigen Tipps und leitet diese an so viele Personen wie möglich weiter.

IPA-Floßfahrt durch Braunschweig

Am 12. Mai 2007, gegen 9 Uhr, wurde pünktlich aus der Pappelallee der Reisebus, belegt bis auf den letzten Platz (52), gestartet. Es regnete un-aufhörlich und man bekam das Grauen. Nur der IPA-Vorstand blieb ganz ruhig und gelassen. „Wir lassen uns nicht von den wenigen Tropfen beeindrucken! – ist doch eine IPA-Reise!“ Unterwegs weiter ununterbrochen Regen. Kurz vor Braunschweig klingelte das Handy des Verbindungsstellenleiters. Frau Werner von „Oker-Tours“ fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, die Floßfahrt wegen des Regens ausfallen zu lassen. Der Verbindungsstellenleiter beruhigte die Frau mit den Worten, dass wir kurz vor Braunschweig seien und wir abwarten sollten. „Nicht gleich die Flinte ins Korn werfen!“ Wie recht er

hatte – in der Nähe des Floßanlegers parkten wir zunächst noch bei Regen den Bus auf dem Löwenwall. Als der Motor ausgeschaltet wurde, hörte auch schlagartig der Regen auf. Der Vbst.-Leiter nahm Kontakt mit der Flößerin auf und verabredet das weitere Vorgehen. Ein Floß und ein Kahn wurden für die IPA-Freunde reiseklar gemacht. Wer wollte hatte vorher noch Gelegenheit die Toilettenanlage in der Gaststätte „Zum Loenhard“ zu benutzen. Getränke konnten an Bord käuflich erworben werden. Die Fahrt auf den Okerarmen konnte nun losgehen.

Auf der Oker tanzten die reflektierenden Strahlen der Vormittagssonne, die den Weg durch das dichte Grün des Museumsparks auf die Wasseroberfläche gefunden hatten.





Kanuten in ihren superleichten schnittigen Booten zogen an uns und den „Okerterrassen“ vorbei, fast lautlos und so anmutig, wie die letzte Ballettaufführung im nahen Staatstheater. Schönes Braunschweig – von der Flussseite aus. Verwunschene Gärten der Gründerzeitvillen schmiegen sich ans Ufer. Natürlich erhalten wir von der Floß- und Bootsführung Informationen. Die aus dem Harz kommende Oker erstreckt sich über 125 Kilometer, bis sie bei Müden in die Aller mündet. Durch Braunschweig wird die Oker unterirdisch durch Kanäle geführt. Lediglich ihre Nebenarme führen kreisförmig rechts- und linksseitig vom Südsee um den inneren Stadtkern herum bis zum Ölpersee. 42 Brücken überqueren die Okerarme. 17 Bootsanleger, von der „Okercabana“ bis zum Architekturmuseum im Uni-Quartier, vom Kennelbad bis zum Petriwehr Nord

können genutzt werden. Darunter auch Anleger von Restaurationen. In der Nähe des Staatstheaters ist in einer Hausfassade ein Mahlstein eingelassen. Der Stein erinnert an die Walkmühle von 1897. Der Name stammt von einer historischen Apparatur zur Verarbeitung und Veredlung von Gewebe. Ja, und wären da nicht die vielen alten Bäume, die zum Teil mit Moos und Efeu bewachsen wie im Amazonas über das Wasser ragen, - die vielen Vögel und Enten, die Leben in die Ruhe bringen, man würde nicht glauben, dass man sich im Zentrum einer belebten Großstadt befindet. Eine Idylle! Die 1½ Stunden auf dem Wasser vergehen wie im Flug.

Am Bootsanleger Leonhardstraße erwartet uns auch schon die Stadtführerin. Es geht zunächst ins Magdviertel, einem alten Stadtteil von Braunschweig, in dem früher die

Ärmeren der Stadt gewohnt haben. Kleine verwinkelte Gebäude im Fachwerkstil haben hier zum Teil die Wirren des 2. Weltkrieges überlebt. Mit Liebe wurden sie restauriert. Dort findet man auch noch ein Eisenwarengeschäft, in dem man noch heute, auch wenn es nur um eine einzelne Schraube geht gut beraten wird. Im Zentrum die Magnikirche. Im krassen Gegensatz zu den Gebäuden ein Neubau im „Hundertwasserstil“, das „Rizzi-Haus“ mit Pop-Art-Malerei, gestaltet vom Künstler James Rizzi, New York. Obwohl bunt und andersartig geformt, passt es irgendwie doch dahin. Unweit davon entfernt präsentiert sich das neu erbaute Braunschweiger Schloss (1833 Grundsteinlegung) mit seinen Einkaufsarkaden. Am 5.5.07 wurde es erst von über 25.000 Bürgern eingeweiht. Die Quadriga mit der Schutz-

göttin Brunonia fehlen noch auf der Schlossspitze. Sie werden vermutlich erst im Herbst auf dem Schloss ihren Platz finden. Nun geht es weiter an dem Rathaus vorbei zum Burgplatz, auf dem eine Kopie des originalen Braunschweiger Löwen auf einem Sockel steht. Daneben der Braunschweiger Dom, in dem Herzog Heinrich mit seiner Gattin begraben ist. Im Hof des Lehrlingsheims alten Handwerkskammer bestaunen wir einen riesigen Urbaum, der den 2. Weltkrieg überlebte.

Nach 1½ Stunden Führung wurden wir im Braunschweiger IPA-Heim, vom Vbst.Leiter Fritze Mahnteufel und seiner Crew erwartet. Das wunderbare IPA-Heim befindet sich in den alten Kantinenräumlichkeiten in der Münzstr. 1, dem ehem. 1. Polizeiviertel. Nach Bockwurst mit Kartoffelsalat und Getränken, konnte dann jeder nach eigener Einteilung sich bis 17Uhr im Innenstadtbereich oder in den Schlossarkaden umschaun.

Ein schöner Tag ging mit der Rückfahrt nach Hildesheim zu Ende. Viele haben Braunschweig von einer ganz anderen Seite erlebt und waren sich sicher, bald mal wieder nach Braunschweig zu fahren.

Wilfried Bensch



IPA-Sommergrillen



Getreu nach dem Motto „Wir lassen unsere Mitglieder nicht im Regen stehen, fand am 04. Juli 2007 unser beliebtes IPA-Sommergrillen statt. Das Organisationsteam hatte sich bis zum Schluss die Entscheidung über den Austragungsort nicht leicht gemacht. Das Wetter war zu unbeständig, um so wie in den letzten Jahren üblich an der Beachhütte zu grillen. Zuerst wurde der Platz unter dem Carport favorisiert. Dort war es aber sehr windig. Also entschieden wir uns, auf dem Innenhof hinter der Buchenhecke zu grillen.

Kurzerhand wurden unsere vier IPA-eigenen Pavillons aufgebaut und zusammengestellt. Die Bestuhlung richteten wir unter den Pavillons ein. Nur unserem Verbindungsstellenleiter mit seiner langjährigen Wetterer-

fahrung war es zu verdanken, dass wir auch die Bierzapfanlage und die Grillstelle mit einem Pavillon überdacht haben.

Pünktlich gegen 18.00 Uhr fing es dann tatsächlich wie aus Eimern an zu regnen. Selbst unter den Pavillons mussten Regenschirme aufgespannt werden. Trotz oder gerade wegen des Regens war die Stimmung hervorragend. Alle der ca. 70 Besucher haben sich bestens unterhalten und wurden vom Organisationsteam bewirtet. Über 100 Liter Bier, sowie einige Flaschen „IPA-Schutzmannstropfen“ wurden geleert. Bei Bratwurst, Steak, Griller, Salat und Brot ist keiner hungrig geblieben.

Der Gruch von Gegrilltem und frisch gezapftem Bier hat durch die Nähe zum Polizeidienstgebäude das Inter-

esse der diensthabenden Polizeibeamten geweckt. Einige gesellten sich nach Feierabend zu uns und halfen uns, die Fässer zu leeren.

Alles in allem mal wieder eine gelungene Veranstaltung, die uns in guter Erinnerung bleiben wird und für eine Wiederholung predestiniert ist. Als Dank an die Tochter unseres IPA-Freundes Jürgen Galler für die nette Unterstützung bei der Bewirtung wurde ihr von unserem Verbindungsstellenleiter ein IPA-Shirt überreicht. (Foto unten rechts)

Marco Voges



Servo per amikeco!

Kontakt zur IPA Hildesheim

homepage

e-mail

Wilfried Bensch

Peter Stöner

Claus Kubik

Marco Voges

www.ipa-hildesheim.de

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de

benwil48@t-online.de

peter.stoenner@polizei.niedersachsen.de

claus.kubik@polizei.niedersachsen.de

verbindungsstelle@ipa-hildesheim.de